



GESCHICHTEN ZUR GESCHICHTE

# Geschichten zur Geschichte

Kritische Tradition des »Volkstümlichen« in  
den Kalendergeschichten Hebels und Brechts

Dissertation  
zur Erlangung des Doktorgrades  
der Philosophischen Fakultät  
der Georg-August-Universität zu Göttingen

vorgelegt  
von  
JAN KNOPF  
aus  
Arnstadt

Göttingen 1972

ISBN 978-3-476-99695-4

ISBN 978-3-476-99694-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-99694-7

Berichterstatter:

Prof. Jacob Steiner

Mitberichterstatter:

Prof. Hermann Wein

Prof. Christian Wagenknecht

Tag der mündlichen Prüfung:

4./12. 7. 1972

MEINEM VATER

# Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG . . . . .	1
Bertolt Brechts <i>Fragen eines lesenden Arbeiters</i> . . . . .	1
Zur Sprache monumentalischer Historie . . . . .	9
Die <i>Fragen</i> innerhalb der <i>Kalendergeschichten</i> . . . . .	12
Zur Frage des Definierens . . . . .	15
I. TRADITION UND GESCHICHTE . . . . .	22
1. Definitionen . . . . .	22
2. Grimmelshausens <i>Kalendergeschichten</i> . . . . .	35
3. Grimmelshausens <i>Ewig-währender Calender</i> . . . . .	45
Hinweise zur Anordnung . . . . .	46
Das große Spatium . . . . .	50
4. Practica . . . . .	53
II. GESCHICHTE ALS GESCHICHTEN . . . . .	69
1. Nachweise bei Hebel . . . . .	69
<i>Der rheinländische Hausfreund</i> . . . . .	69
Integration der Kalenderchronologie: <i>Unverhofftes</i> <i>Wiedersehen</i> . . . . .	75
Humanisierung des Großen: <i>Kaiser Napoleon und die</i> <i>Obstfrau in Brienne</i> . . . . .	81
Rationalität und Aufklärung: <i>Eine sonderbare Wirts-</i> <i>zeche</i> . . . . .	83
Die Chronik: <i>Unglück der Stadt Leiden</i> . . . . .	90
Verknüpfung von Kalender und Geschichte . . . . .	98
2. Nachweis bei Brecht . . . . .	109
Der Fall Frau B. und sein Berichterstatter . . . . .	109
III. ENTÄUSCHUNGEN . . . . .	123
Die Erkenntnis des Bekannten . . . . .	123
1. Verheimlichung der Welt: Reimmichl . . . . .	138
2. Ewigkeit in der Zeit: Alban Stolz . . . . .	146
3. Praktikable Weltbilder: Bertolt Brecht . . . . .	164

## Inhaltsverzeichnis

4. Ist der Mensch ein wunderliches Geschöpf: Johann Peter Hebel . . . . .	179
IV. SPRACHFORMELN UND EINGREIFENDE SÄTZE . . . . .	186
1. Sprichwörter . . . . .	186
2. Enttäuschung der sprichwörtlichen Welt . . . . .	200
3. Die Einübung des Ungehorsams bei Hebel . . . . .	212
4. Praktikable Theorien: Bertolt Brechts Kalender-Gedichte . . . . .	230
EPILOG . . . . .	260
Der abstrakte Mensch . . . . .	260
QUELLENNACHWEISE, ANMERKUNGEN, EXKURSE . . . . .	268
LITERATUR-VERZEICHNIS . . . . .	321
REGISTER . . . . .	333

Als wir ihn aber erschlagen hatten  
Richteten wir ihn zu, daß er sein Gesicht verlor  
Durch die Spuren unserer Fäuste.  
Also machten wir ihn unkenntlich  
Daß er keines Menschen Sohn sei.

BERTOLT BRECHT  
VOM UNBEKANNTEN SOLDATEN